nge:

Berufsmahl ber ländlichen Bevölkerung. gien jungen Männer achten, bevor fie Entscheidung wie Berufswahl treffen, swife Binte, die ihre Körperbeschaffenheit auch dem Laien 

Rirchliche Anzeigen.

Straffliche Auszeigen.
Gefrante:
Marienparochie: Den 21. September der Realschulchten Dete zu Cherzleb mit F. A. A. Laid. — Den 22. der Kerbmader Schacher mit F. A. M. M. Heinfele Morityparochie: Den 25. September der Kupferimind Hente in Glauzig und E. I. S. Alliebed.
Zomfürche: Den 21. September der chrunzisische Inmantanmachen Wallendurger mit I. S. Schmelzer.
Remarkt: Den 24. September der Musiker Wolfmele G. G. Singele.

Michisparochie: Den 31. Januar bem Tanzlehrer sunte ine X., Bianta Hedwig Roja. — Den 29. März im Kanjmann Klinthgardt eine X., Marie Elizabeth. — A April bem Kanjmann Claube ein S., Alfred Bruno Kand. — Den 5. Juni bem Fleijdermeister Göge eine X., martie Christiane Minna. — Den 13. Juli bem Tiche kapler eine X., Martha Elijabeth Clara. — Den 16. im Aufder Trojch ein S., Klidard Friedrich. — Den 18. dem Kunder Topich ein S., Klidard Friedrich. — Den 28. dem Der Politikeritions-Sefretär Theimann ein S., demmes. — Den 1. August bem Bahnarbeiter Anode in S., Mag Alfred. — Den 11. September bem Kaufmann Hofe eine X., Hrieda Ernefitien. — Worithparochie: Den 24. Kodennes Dette. — Den 17. Mai 1878 dem Tapezierer Sende ein S., Willip. — Den 18. mis muchel. — Den 3. Den menes Dette. — Den 19. mis Gontrotheiner Eint? ein S., Ludwig Pauli. — Um 11. dem Schlösfer Pfeisfer eine X., Endwig Pauli. — Um 11. dem Schlösfer Pfeisfer eine X., Endwig Pauli. — Um 11. dem Schlösfer Pfeisfer eine X., Endwig Pauli. — Den 16. eine umehel. X., Therefe Klara. — Den 18. ein umehel. S., Fredriches. Den 29. Mai dem Maler Laubmann. Ulrichangenchie: Den 31. Januar bem Tanglebrer

ael. S., Wilhelm Karl. **Lomfirche:** Den 22. Mai dem Maler Landmann 18. Max hermann. — Den 27. August dem Lofomo-misser Sphackel eine X., Johanne Marie Pauline Frie-

Reumartt: Den 11. Marz bem Arbeiter Bar ein S., farf August hermann. — Den 15. Juli bem Stellmacher

Jänicke ein S., Arthur. — De Blume ein S., Alwin Walter. unehel. S., August Wilhelm A - Den 2. August bem Raufmann Den 15. September ein

Blume ein S, Alwin Balter. — Den 15. September ein nnehel. S., August Leithelm Alfreb.

Slanda: Den 24. August 1876 bem Böttchermeister Jänicke ein S., Panal Billy. — Den 21. Oktober 1877 ein unehel. S., hermann Ernst. — Den 5. Januar 1878 bem Fischermeister Schreiber ein S., Briedrich Bilhelm. — Den 15. bem Machdienehauer Beder eine T., Luise. — Den 6. April bem Arbeiter Kalter ein S., Michelm Karl. — Den 26. Juli bem Buchbrucker Moss ein S., Abolf Greute — Gin unehel S. Friedrich Wilstelm Fon. — Den 26. Juli dem Buddricker Volad ein S., vor Ernst. — Ein unesel. S., Friedrick Wilhelm. — Den 2. Nugysi dem Handarbeiter Bodfer ein S., Friedrich Wax. — Den 4. dem Hicher Ricolai eine X., Luise Uma Warte. — Den 27. dem Handarbeiter Bolfrath eine X., Johanne Umna. — Den 29. dem Böttgermeister Jüniche ein S., Paul. — Den 12. September eine unesel. X., Karoline Emilie. — Den 16. dem Cisendrecher Renneberg eine X.,

Serbitlied.

Auf Sale und Begegsgiptel.
Grief benn in Ge Aunu und Strauch,
Durch inlien Underunderige.
Beit tills Inderendrige.
Beit tills Inderendrige.
Beit tills Inderendrige.
Beit tills Thoserkand;
Ber Sach sieht fill und Klagur.
Ber Sach sieht fill und Klagur.
Burch blumenlofen Uferfand.

Durch blumenlojen literjans.
Drin einft um elide warden
Die Rögel friib und hart,
Es sintt — gehäuft ju Garben —
Des Jahres letzte Gast;
Wo sont von bereigeslange
Das Feld erigioll und Racheslichtlag,
Richt jetz mit plumbern Gange
— Gelodt vom Sichelliange —
Der Made mur bem Schnitter nach.
Win fintt im beutischer Made

Der Kade mut dem Schütter nach. Run fintt im denischen Balde Bade erbeitets Blatt im Blatt; Die Herbeite Blitt die Labe Ind befer zur Binterfart; Der Hinnellt des Erbeich scheen, Immöllt des Erbeich schwer, Immöllt des Erbeich schwer und bang; Die Bindsbrant tangt ob Beihern, Ind trib in Bedesschwer, werfowinder That und Bergeskang.

Berichwinder That und voergreveng.
Das ist ein leifes Streben Mit stummer Quad und Noth, Ein fosieichende Verberben, Stelf schimmer als der Zob-Dille Schne for fit pang und gart Namer Front ert ungs die Wilder, Damit Kroft ert ungs die Wilder, Damit weige icht ung die Wilder, Damit weige icht ung die Wilder, Biehr ein ber Leng im neuen Jahr.

**Fragen.** Wo schwinden all' die Dinge hin Seit vielen Jahren, Die einig gebliht und dann geweltt? Wer hat's ersahren? Bo schwinden all' die Herzen bin, Die seinend pocien, Die Liebe, Daß und Schmerz gekannt Und mud' gebrochen? Was ift das Leben? Was sein Zwed? Wer kam's ergründen?... Man fragt's und ewig kommt der Tob — Bird er's verkinden? Sin Räthsel löft bas anbre auf, Die Zweifel steigen — Und ach! Die flugen Tobten ruh'n In tiefem Schweigen.

In nesem Schweigen. Gilbert be Magnien. Gilbert bet "Dentschen Dichterhalle". Herandgeber Ernst Ecffein; Berleger Ioh. Fr. Hartkoch.)

Gerichtsjaal.

Der strafechtliche Grundsat, das Unkenntnis des Geleges der Strafe nicht schützt, bezieht sich nach einem Erkenntnis des Ober-Tribunals, Seuat sie Erchsjach, vom 3. September 1878, auf die strasseitztlichen Bestimmungen, welche der Thier aus Unkenntnis der Thier die einer die ihre die einer bestimmung, deren Unkenntnis die Erchsten gestat hat. Begeft daher Jemand aus Unkenntnis einer eintrechtlichen Bestimmung, de höher gemand aus Unkenntnis einer eintrechtlichen Bestimmung, de schließen Bestimmung, de schließe daher den das Erchsenssischen Delus aus.

Der reichsgese Gegenstände als Bertinenzssische des Gutes anzusehen Douls aus.

Der reichsgese Gegenstände als Bertinenzssische des Gutes anzusehen Douls aus.

Der reichsgese hohen Douls der Deutschlicht der Anzusehen der inem Erkentniss des Ober-Tribunals vom 5. September d. 3. die Anzuse des Ober-Tribunals vom 5. September den Pfischen obliegen, die ihre Berantwortlichet begründen, gleichviel ob biese Personen an dem ausgebenen Orte ihr Domizil haben ober nicht. Hat also der verhollenen Otte, so genigt auf den den verschlebenen Otte, so genigt auf den den von der Erclager ober Drucker speknutken Schriften die Aufgabe des Geschäftsortes, auch wenn der Berleger ober Drucker stehn der gewinkten Schriften die Ausgabe des Geschäftsortes, auch wenn der Berleger ober Drucker stehn und Verlegten der gebruckten Schriften die Ausgabe des Geschäftsortes, auch wenn der Berleger ober Drucker stehn und Verlegten in dem Geschäftsorte verweitt.

Poft und Telegraphie.

Boll und Letegrafflie.

— Der telegraphige Berkehr auf ber unsterirbischen Kabellinie Berlin-Köln ist, wie icon in Kirze genelbet, am jünglen Montag (23.) eröffnet worten. Das große beutiche unterirbische Telegraphennetz ist burch bie Bollenbung bieser neuen Linie umsein beben-

tendes Gied bereichert worden. Köln erfreut sich munnehr einer telegraphischen Verbindung mit der Neichschauptstadt von solcher Zuvertässigkeit und Sicherheit, wie die von Wind und Wetter so sehr abhängigen oberitödiem Leckgraphen-linien sie niemals zu bieten vermögen. Die am Montag angesellten Sprechversinde, welchen u. A. die Herren Ge-beimrätse Jude und Schoffler vom General-Adigra-phenamt in Berlin als Verrreter des General-Posimeisters und mehrere hochen die alle Wetrebsfähigteit der neuen Linie und mehrere hochtjehende aufantdliche Zeigrappenvanne beiwöhnten, haben die gibt Wetriebsfähigleit der neuen Unie in befriedzigendster Weise danzeichan und die Zweisel, welche man früher in die Leitzungsfähigleit der großen unteritöb-ichen Kabelstrecken seitzt, vollends beseinigt. Die Frina Fellen u. Ghillcaume in Köln hat die für die Linie ersor-bertichen Kabel spregstellt und auch die Berlegung versieben ist, die Kickstelleren seinerproftume kennter. behörden der Stadt vertreten waren.

— Den Habitdieren Brobinz. — Den Habitdierer Broowselh bei ber "Wer-schen-Weißenfelser Braunkossen-Attien-Gefellschaft in Wei-genfels" ist auf eine Sicherheitsvorrichtung an Coaksickiegen etwalte in Theererzeugung aus Brauntoffen und anderen bituminösen Materialien dienenden stehenden Netorten ein Batent ertseitt worden. Die Erstindung ist sie die die schweelereien insofern von Bedeutung, als die Vorrichtung eine vollständige Sicherheit sier Gejundheit und Leben der mit Absiehen des Coals beschäftigten Arbeiter, sowie gegen

mit Abziehen des Soals erphaftigien arteitet, food ben Feitg. 27. September. Der k. Landrath uniferes Arife, forfeit die "A Zig.", regt im heutigen Amsbelatte die Kultivirung von Eichenschälwaldungen an, wodurch den Grundbessigern ein reicher Ertrag erwachten dirfte, da der Bedarf der deutschen Aggerter au Eichenrinde bei Weiten nicht durch die inschiedige Waldbullung gedecht wird, soals in lekter Azie altskörfich der derhollen der in letzter Zeit allickriich durchichnittlich 13 Millionen A. für Spiegelrinde in das Aussand gegangen sind. Gemeinden würden eventuell zu den fraglichen Anlagen auch staatische Beihilfen zu gewärtigen haben.

Bermijchtes.

Bermijchtes.

— Aus Vetersburg bringt die "Betersburger Zig."
folgende betrübende Nachricht: Die Schröder'sche Standt vom
Montag auf Dienstag ein Naub der Fammen geworden
Hontag auf Dienstag ein Naub der Fammen geworden
Henricht auf der Betersburge, wohl nur auf turze Zeit, das besetutenhie Andurtieckt schlissenen beit Vandt der
Hontzellung und Lends 9 Uhr in den Arbeitskämmen der
Fabrit zum Ausbruch, wie man annimmt, in Folge eines
aus den beim Leinstoden benutzen Feuerfielen heradzeschlenen, die den keinstoden benutzen Feuerfielen heradzeschlenen, das das die Keinstoden benutzen Feuerfielen heradzeschlenen, das die hin Etchen fohe, mit siener Frandebes.
Trothem, das das führ Etagen hohe, mit siener Frandebes.
Trothem, das das die Gesen hohe, mit siener Frandebes der Verliebende der Verliebende der Kont nach
der Wählfowaß au gelegene Gebäube ganz massieht wereitete inch das Feuer, genährt durch das massiehnst keiner keiner der
kenntlesende Holgener, mit solcher Schnelligkeit, das nichts
gerettet werden sonnte. Die nächflitigende Feuerwech fam
ungefähr breibiertel Funden nach Ausbruch des Fauers,
ihr solgten in verbältnismäßig rasicherer Zeit die Feuerwechren aller andberen Stadttheile. Das große massiebenannt,
nur die Außenmände trothen dem Verland ausgebrannt,
nur die Außenmände trothen dem Verland ausgebrannt,
nur die Außenmände trothen dem Verlandenste Wurseein Rand der Fadammen, und nur der Dampsfesse einente.
Selbs das an der Fadrit angekaute Massienhaus wurde
ein Rand der Hontamen, und mer der Aumpsfesse eine Hontamen
Messigkeite berandt, erhalten. Zwei Dampsfirzigen arbeiteten
die gange Nacht sindunch und eine berselben von abei der
Westelle der geteite Erikmmen noch gerancht
hotten, in Abätigkeit. Ben Amender sonnte absolut Richts
gerettet werden, mit Ausänschme ber in den Embarren und
Trodenschüllern ausgescher der in den Embarren und
Trodenschüllern ausgescher der in den Embarren und
Trodenschüllern ausgescher zeit der den nach der der der
hören der der der der der der der der ein den Embarren un gerettet merben.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle. Gültig vom 15. Mai 1878. Abgang

| Ym. | Ym. | Nm. | Nm. | Ab. | Ab nach : Aschersleben Bitterf.-Berl Ankunft 

\* Schnellzug I.—II. Classe. \*\* Schnellzug I.—III. Classe mit Personenzugspreisen.

	Lette Divi= benbe	Zins= termin	Zinsfuß	Angeb.	Gejucht
5°,0 Hallesche Stadt-Obligat. 41/2 " 1867 31/2 " 1818	Ξ	1/4 u 1/10 bo. 1/1 u. 1/7	5 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		101,50 101 94
4% Pfanbbriefe ber Proving	-	bo.	4		94
4½ Mansf. Gewerksch. Oblisgationen		bo.	41/2 41/2	=	99,50 100
5% Sallesche Budersiebereis Unleihe 5% Hall. Raffineries-Unleihe 5% Hypoth-Anl. der Zuderf.	=	1/4 u 1/10 1/1 u 1/7	5 5	=	92,50 100
Körbisborf	-	1/4 u1/10	5	-	-
Anleibe	- 8	1/1 u. 1/7	6 5	101	100 112,50
Neue Buder-Raff. StActien Rene Buder-Raffin. Stamm-	0	1/10	4	90	
Prioritäten	5	bo.	5 fco.	106	- 3
Körbisborf, Buderfabrit-Act.	8	1/4	4	56	
Slauzig, Zuderfabrit-Actien SachiThuring. Brauntohlen-	31/2	1/6	4	-	47,50
Stamm-Actien	-3	1/1	4	68,50	66,50
Stamm - Prioritäten .	5	- bo.	5	-	87,50
Werschen-Weißenfelser Braun- tohlen-Actien	181/3	1/4	4	-	170
Dörftewitz-Rattmannsborfer Brauntohlen=3.=Actien .	512	1/7	4	59	57
Sallesche Brauerei Stamms Uctien (Michaelis)	0	1/10	4	8	-
Sallesche Brauerei Stamm- Brioritäten	0	bo.	5	-	-
Crollwiger Papier-FabrAct. Beiger Maschinenbau-Actien	0	1/7	4	13,50	-
(Эфаве)	0	1/7	4	20	-
Salleiche Dafdinenfabrit-Act.	10	1/1	4	-	98
Connern Malgfabrit-Actien .	5	1/7	5	-	-
Landsberger Malgfabrit-Act. Eilenburger Rattun = Manus	15	1/7	5	-	-
factur-Actien	2	1/6	4	=	-
Neubed Chem. Fabrif-Actien Rure b. BrudbRietlebBerg-	0	fco.	fco.	5	-
bau-Bereins*)	_	,,	"	-	-
Badhofs = Actien*)	2	"	"		-
Theater- Actien *	4	"	"	170	-
*) Die Course ber mit *	1	1000			
bezeichneten Effetten verfiehen fich per Stild.					
	AGE OF L		Establish	10000000	

Sachsen und Thüringen

Teipzig. Zu bem Delegirtentage beutscher Schriftseller, ber am 6. Oktober d. 3. im Hötel zur Stadt Oxedden flatksinder wird, ist bereits eine beträchtliche Reihe von Meldungen aus allen Theilen des Reichs einge-trossen, das der Wachrscheinlichkeit nach auf etwa sechgig Delegirte zu rechnen ist. Aus Leipzig seldst haben — ab-

geschen von den Unterzeichnern der Einsadung — bis jeht ihre Betheiligung zugesagt: die Herren Friedrich Hofmann, Kedateur der "Gartenlaube" und Dr. Karl Mitter von Scherzer, k. k. Generalfonsul. Aus Berfin dommen: Karl Braun; Arthur Levhhohn, der zeistwolke heraussgeber des "Deutschen Wontagsblattes"; Hermann Kletke, Schefredatteur der "Hossisischen Zeitung"; Karl Auß; Professo Laurus, Erner haben sich gemeldet: Albert Träger (Nerdhaufen), Emil Attershaus (Vannen), Inside Kunfer (Vannen), Inside (Vannen), Insid Freife (Dresben), Friedrich Bobenstebt (Wiesbaben), die Professoren Goiche und Bolkmann aus halle, Professor Mahly aus Basel, Professor Woldemar Kaben aus Reapel ac. ic. Bon verichiebenen anberen Antoren wie Henpel ac. ic. Hon verichiebenen anberen Antoren wie Henrich Laube, Germann Lingg ic. ift es noch zweifelbaft, ob fie ihre perfönliche Betheiligung ermöglichen tonnen. Ungleich gabireicher noch als die Anmeldungen jum Dele-girtentag find die Beitrittserklärungen jum allgemeinen beutiden Schriftfteller-Berband.

Aus Halle und Umgegend. Civilstand. Weldung vom 27. September: Aufgeboten: Der Schöffer H. Tendert, Augusta-straße 1, n. 2. Grument, Seteinweg 42. — Der Hilfstoppler F. Küpp, Karlstr. 8, n. B. Prech, Margarethenitr. 5. Küpp, Karlfix 8, 11. B. Prech, Margarethenfix. 5. — Der Fabrilarbeiter A. Amit, Steinweg 42, 11. K. Schirm, 91. Steinfix. 27/28. — Der Kaufmann I. Jöbilch, Halle al,S. 11. L. T. Harbert, Leipzig. — Der Kaifen-Affikent C. H. A. Säckel, 11. A. E. Lorenz, Giebichenstein. — Der Schlosser. S. R. Schittau, Schmerkenborf, 11. A. E. Gebhardt, Westle 2018.

a (1912). — Ehelfdließung: Der Lieutenant S. von Tiedemann-ndis, Wandsbech, u. W. von Vango, Könight. 13. — Geboren: Dem Steinhauer E. Enrich ein S., Hr. 5. — Dem Hormer P. Watte eine T., Ackerhr. 5.

Feldir, 5. — Dem Former P. Matte eine X., Aderfir. 5.

— Dem Buddbruder G. Koch ein S., Langeg. 6. — Dem Eisendrecher R. Hennick ein S., Ludeng. 10. — Dem Fahrfarbeiter W. Hinta eine X., Auttelhof 5. — Dem Schlöffer D. Geme ein S., Phämerböße 1. —

— Bestorben: Die Wittne Henriette Hes geb. He. 60. 3. 6 W. 8 X., Unterleistupsbus, Känight. 7. — Der Brossessieher M. Schlick eine Miller, 77 3.

5 W. 17 X., Blaenleiben, Weidenplan 3. — Des Gemeister G. Schlige Esperau Emilie Warie geb. Koch, 34 3.

3 W. 3 X., Carcinoma uteri, Diasonissendans.

Bericht 18. Carcinoma uteri, Diafonissensus.
Bericht 18.
Bericht 18.
Bericht 18.
Bericht 18.
Bericht 18.
Bestern 19.
Bestern 1000 kine 18.
Bestern 1000 ki

Then 1x5 ML Grifemmal 3 60 Kils, nenes 13,60—14 M., altes bis 15 M. Hafer 1000 Kilo 136—140 M. Hilfenfuldste, Linfen flau 10—12 M. p. 50 Kil.

Kimmel 50 Kilo 31—32 M.
Mais 1000 Kilo II—32 M.
Mais 1000 Kilo Donar- 145—148 M. amerikanifder 135—188M
Tupinen 1000 Kilo Nops 265—270 M.
Sairte 50 Kilo 22,50—23 M.
Sairte 50 Kilo 22,50—23 M.
Sairte 50 Kilo 162 Kilo 162 Kilo 162 Kilo 163 Kilo 163

Ocklinden bo Kilo (,20-4,30 M.)
No hju der. Am Holge eingetretener Epportfrags betheiligier fic and bie inflavilighen Kaffinerien lehhaften im Einkanf ihm wurde kadrung einem weiteren Rildgangs ber Preiss Stiffnand geboten. Umfach 1450000 Kilo — 29000 Err. Nofffinirter Juder. Der Bertehr in Broden umd gemaß. Buter war wenig befeht und konnten sich lehte Preise nicht volledannten.

Bückli Bretsc

Die

auch wieder 1

Bretsc

Eine fast

Marttti

en Källen

Gai

Begent id gejonn Straffe, i

pelegenes witchend

lung nebi dintergar Banjteller verfaujen

ndh zu Radmitt

beraumt, rüher mi Die nah Lermine

Frie

Ein De

Ein Ha bis Shm. Hans, N

Garten, 1

Ein H

ten, 4 © Reller, B zu vert. b

Ein H

gr. Hinter

Jahr unt

20 S

Für L

haueret

Sandite

Rall

Ein gi Bo? sa

Selbit

Breifen

Eine

für Sch

Godfu

taufen

Eine

1 gel

K

Flomb J. S.

bition

311

Gust

haupten. Umfah 10000 Brobe und 90000 Kilo — 1800 Ctr. gem. Juder. Sutige Natirungen: Rhyuder İki 100 Kilo je nach Farbe und Korn.

für 100 ktilo je nasy muse
Gryhalduder, 97% de 34,00—63,00
Romander, 93 " 62,00—61,50
Rojuder, 93 " 58,00—50,00
Radyrobute, 94—89 " 58,00—50,00
8,00—8,20 Roinjuder,
Mohyroutte, 94–89 " " 8,00 — Medigie ohne Zonne Raffiniter Juder. Suder. ifit 100 Kifo dei Polien aus erster Hand. Raffinade I. ohne Haf " " " 83,00 — Melis I. " " " 80,00 — 1. " 74,00 — 1. " 74,00 — 1. " 72,00 — 1. " 72,00 — 1. " 72,00 — 1. " 72,00 — 1. " 72,00 — 1. " 72,00 — 1. " 72,00 — 1. " 72,00 — 1. " 74,00 — 1.

 Gemaßi. Raffinabe mit Saß
 M. 80,00 - 76,00

 Walis I. " " 72,00 - 71,00
 72,00 - 71,00

 Faria, blombgets " " 70,00 - 66,00
 70,00 - 66,00

Baros Thermos Dunfts Drud b. Relative Freches Enft. Wind. Tag. Stunde Bar. Lin. Reaum. Celf. Bar. Lin. Bar. Lin. 27. Sept. 2 Mm. 335,8 11,04 13,8 3,66 332,14 70,9 SW. 10 Mb. 336,0 10,40 13,0 3,64 332,36 74,1 — 28.Sept. 7 M 336,2 8,64 10,8 3,58 332,62 84,6 SW.

Uniberfität.

Universität.
Leipzig, 27. September. Die hiefige phitosophiste Falultät ernwerte biefer Tage einem frühern langjährign Hosmolifer und Erzieher in bohadeligen Familien, dem All, hannvoerichen Hofrath und Vilter des Guelfenotens Dr. Karl Friedrich Warfs, das vor 50 Jahren hier eingte Waglierdhiom und begleitet die Sendung des gebenen" Dohumentes mit den üblichen Glückvünschen. Des benen" Doftmentes mit den üblichen Glückolinichen. De "Etogium" bejagt: qui per longam annorum seriem fa-miliarum nobilium filios artibus liberalibus strenue et diligenter ad humanitatem informavit.

## Bin Laden

an der unteren Leipzigerstraße ist sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Abresse nennt Gräse, Märterstraße 7.

Sine herrichaftliche Wohnung ist in der Sophienstraße, nahe des Ghunnasiums, sofort zu vermiechen und sogleich zu beziehen. Zu erfragen Karlftraße 2.

Große Steinstraße 10 ist eine herrichaftl. Wohnung, bestehend aus 8 Biecen, für 180 % geschäftlicher Berhaltnisse halber josort zu vermiethen.

Gr. Steinstrafe 10 find im Parterre geränm. u. helle Comptoirs u. Lagerräume, bestehend aus 6 Biecen, für 150 R. geschäftl. Berhältnisse halber jofort zu vermiethen.

Gr. Steinftr. 10 fl. Wohnung für

Magdeburgerstraße 30 Wohnung für R sofort zu vermiethen. Näheres 60 % fofort zu vermiethen. Naber bei Ernft Sangengier.

Ein Logis ju 32 % berm. Unterberg Wohnung zu 80 % verm. Wuchererftr. 15. Dach-Wohnung, St., K., K., Wasserl., Ausg. 38 %, 1. Oct. zu bez. Thorsir. 1 im Laden Freundl. Wohnung fof. für 60 % harz 16a 2 St., 2 R., R., Entrée u. alles Rubebor jum 1. October gu beziehen Taubengaffe 1.

Freundl. Wohnung, 2 St., 2 K., Küche u. Zub., in ruh. Hause am liebsten an ein paar einz. Damen Neujahr zu verm. Rah. Exp. Barterre-Bohnung 1. Oct. Cophienftr. 9g.

Leipzigerftrafte 39 Wohnung für 150 % ju vermiethen und fo fort beziehbar.

Eine Heine Wohnung, Comptoir n. Stube und Lagerraum, billig zu vermiethen Berggaffe 1, Hof geradezu.

Eine geräumige Wohnung von 2 Etuben, 2 Kammern, 1 Küche sofort zu beziehen, even-tuell getheilt Paradeplat 1.

Gine große gesunde Wohnung zu vermiethen gr. Wallstraße 1, I. Freundliche Stube mit Bett zu vermiether fl. Ulrichftraße 6, II.

Freundl. möbl. Stube u. K. part. sogleich zu vermiethen Schülershof 5 am Markt. RI. möbl. St. mit Bett Schülershof 5. Einf. möbl. Stube gr. Ulrichftr. 11, I.

Ein möbl. Zimmer nebst Schlaftabinet ift zum 1. October zu vermiethen, auf Berlangen mit Beföstigung Mittelstraße 7.

Möbl. Stube zu bermiethen Magdeburgerstraße 7.

Mobl. Stube, paffend für einen jungen Kauf-nann, zu vermiethen Barfugerstraße 5, I. But möbl. Zimmer u. R. Steinweg 6, I. Möbl. Stube u. A. an 1 ober 2 herren Rathhausgaffe 14, I. G. Lehmann.

Ein f. möbl. Zimmer zu vermiethen alte Promenabe

1 mobl. Zimmer verm. Wilhelmftr. 16, III Möbl. Stube an 1 – 2 H. Mittelstraße 12. Eine große, zweisensterige, gut möblirte Stube, nächste Räse der Post und neuer Klinik, kann sosort bezogen werden. A. Scheibe, gr. Steinstraße 49, II. und neuen

Möbl Zimmer zu vermiethen Konigftr. 39, I Miblirte Zimmer und Schlaffi. mit Koft sofort zu beziehen. Näheres Tröbel 20. Kl. Stübchen m. Bett vornh. Töpferpl. 10, II Logis mit Roft an 2 anft. S. Rathbausg, 11. Bum Mitbewohnen wird ein anft. Herr ge-ht ff. Brauhausgaffe 21, I.

Unft. Schlafftelle Schülershof 15, I. Ein recht anft. j. Madchen findet bei einer Frau freundl. Schlafftelle Leitergaffe 3, I. Bute Schlafft. offen Spiegelgasse 8, Hof II. Unft. Schlafftelle offen fl. Schlamm 3, I.

Mobl. Schlafftelle Schülershof 6, p. Anft. Schlafftelle offen fl. Sandberg 7. Unft. Schlafftelle offen gr. Berlin 3. Feinere Schlafftelle Brunoswarte 1a, II. Auft. Schlafftelle offen Steg 8, I I. Unft. Schlafstelle m. K. a. d. Schwemme 3a, p. Unit. Schlafftelle m. R. Breiteftr. 4. II.

E. f. Schlafft. bei e. Leut. Hebwigftr. 12. Anft. Schlafftelle Hanffact 1, I. Anft. Schlafftelle Bapfenftraße 4. Unft. Schlafftelle m. R. Landwehrftr. 12, p

Wohnnigs = Gefuch.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April 79 eine anständige Wohnung möglichft im Viertel bes neuen Ghunnafiums, beschepn aus breit Sinben, 3 Kammern und Zubehr. Offerten unter H. E. 258 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von 3. Bard & Co.

Gine Dame fucht fofort Logis mit it. Abreffen unter A. 255 nimmt ent-Roft. 21 gegen bie

Annoncen-Expedition von 3. Bard & Co. Wersstelle ober bazu sich eigenenbes Cocal nehit Wohnung Mitte ber Stadt sosour miethen gesucht. Offerten unter K. 4066 zu richten an die

Annoncen-Expedition von M. Trieft. Bertftelle ober bazu sich eignendes Lofal nebst Bohnung sofort gesucht. Offerten unter 125 abz. bei Dannenberg, Geiststr. 67 i. L In ber Nabe bes Königs- ober Leipzige Blates wird eine Wohnung bez, ein Haus mit 12—13 Stuben und allem Zubehör, wenn möglich auch Garten, zum 1. April gesucht. Offerten unter 3. 1830 abzugeben in

der Exped. d. Bl.

ber Exped. d. Bl.

ein Beamter ohne Kinder sucht 1. Januar
ein Logis zu 40—50 % Abressen adzugeben
an Herrn Hutmacher Linde,
größe Steinstraße 72.

Berhältnißh, such eine Beamtensamilie z
1. October 2 St., 2 K., K. u. Zub. Osserten
unter A. G in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gin flottes Bictualien- und Rlaicbenbier Geschäft ist sofort billig ju übernehmen. Zu erfragen Charlottenstraße 6.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Ausführ rung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten.

Hermann Diedrich, Tapezier und Decorateur, gr. Sandberg 12.

Kindergarten, alte Promenade 18. Anmeldungen nehme entgegen. Elije Kahjer.

Bur Anfertigung feinerer Damen: Garderobe empfiehlt fich Unna Saaje, Henriettenstraße 2, 2 Treppen

Freundliche Sinde mit Bett zu vermiethen fl. Ulrichftraße 6, II. Anst. Schlafftelle m. K. Landwehrstr. 12, p. fl. Weichigftraße 6, II. Anst. Schlafftellen fl. Sandbeerg 14, H. I., hohe Belohnung adzugeben Leipzigerstr. 55, I.

Weise's Restauration, Magdeburgerftraße 40a. Sonntag früh Sped = u. Bilaumentuden.

Goldene Egge. Sonntag ben 29. September Tanzmusik.

## Firstenthal.

Mein nen restaurirtes großes Geiellichaftszimmer, sowie meine Asphattegele bahn sind noch für einige Tage in der Wockzu vergeben. B. Fischmann.

Restauration zur Rosstrappe. Sountag Speckkuchen.

Brachwitz, harz 21.

Maille. 3 Sountag früh frijden Speckkuchen

"Eremitage." Heute Sonntag Tanzmufit.

Familien-Nachrichten.

Deffentlicher Dauf.

Sift unseren herzen ein bringenbes Bewirfnig, dem hilder Gottloß Kraufe, Weitgarten 7 allhier, welcher gestern Abend unfer Docker, Agues, mit der Gesche seines einen Ebens im letzen verhängnissollen August ölick vor dem Tode des Ertrinkens aus den Fluchen der Saale bei Böllberg rettete, unsem innigsten und tiefgefühltesten Dank hiermi

halle a/S., ben 28. September 1878. Sojeph Klingebeil und Frau.

Geftern Morgen 1 Uhr verschied nach lan gen schweren Leiben mein auter Mann, u. Bruder, der Maurermeister **H. Le Clere**, in seinem noch nicht vollendeten 59. Lebend jahre. Dies zeigen tiesbetrübt an die tranernden hinterbliebenen.

Todes-Muzeige.
Allen Freunden und Befannten zur Nachricht, daß unser lieber guter Paul heute früf 61/4 Uhr nach furzem Leiden sanft entschlieben Wilhelm Zwanziger und Frau.

Hente früh 6 Uhr ftarb mein lieber Mann, ber Rentier Carl Moch. Um ftilles Beileib bittet

die tranernde Bittwe.



## Hochfeine große Fettbücklinge, täglich frilch bei Ed. Schulze, Teipzigerfir. 21.

Ger. Aale, Gelée-Aal, Bücklinge, Bratheringe. Bretschneider & Schumann,

Die fo beliebten Manolo. lauchswürstelnen trafen wieder ein.

Roischneider & Schumann, tt. Steinstrafze. Impgef, billig 3. bert. neue Kommoden, fatz u. Bafdtlide, Stible Kanlenberg 2, I Tim soil neue Rühmaschine ist preiswür ig wertaufen v. d. Seinthor 6, 3 Tr. Martifisten vertauft M. Dannenberg, Geiststr. 67.

alten Größen empfieht bei vorlommen-in gillen zu ben billigiten Preifen G. Bogler, Geifistraße 38.

Gaithaus=Verkauf. Bafthaus=Vertaut.
Begen Birthschaftes-Verünberung bin geinnen, mein an der Hallechen Etnig, dicht bei der Fahrit der Herren Jul. Blancke G. Co. iehr günftig abgenes Keidauraut., zur grünen Eicherbietend ans massiben Gebäuden, Stalem geht allem Jubehir. Borberz und sintergarten, welche sich sehr jehr ich dön zu weinigen (nas Freier Hand zu gehen andern Geschälden eignen, aus Freier Hand zu schallen eignen, aus Freier Hand zu schallen eignen, aus Freier Hand zu einem Lend und zu schallen eigenen andern Geschälten eigene aber und fin der heite gehon mitten mit mir in Unterhandlung treen. Die ucheren Bedingungen werden berbeten.

Friedr. Karebs in Merseburg.
Em hans mit Bor- und höutergarten,

SW.

"gol

1e T.)

ı,

chen.

1.

21.

hen.

Wein-unfere & eige-

unsen hiermi

78.

rau.

lere

ten.

Mac

te früh schlasen

Mann.

Ein Sans mit Bor= und hintergarten n. hof, Nahe ber Bahn u. v. Zouner. (8800%), Anz. 2000 %, zu verf. d. Zenner. \$800\%), uni, 2000\%, and etc. \( \) \( \) \( \) \end{equal}
\]

\*\*\( \) and \( \) interparten, \( \) \( \) \( \) \( \) \( \) \)

\*\*\( \) \( \)

(200 %), Ang. 1000 %, zu vert. d. Zeilnet.
Em Haus in Giebichenstein, mit gr. Gartin, 4 & K., & Wachichans, Stallung, wier, Vermann (2500 %), Angabl. 400 %, p. vert. burch Zeilner, Andengaffe 3a.
Em Haus mit Einf., gr. Hof, Bors und Historia, hibich gelegen, eleg. eingerichtet (1500 %), Angabl. 1500 %), Vertgab füng der milindbar, zu vertaufen burch Zeilner, Vendengaffe 3a.

66fte Kieler Sprotten. Boltze.

Chte Kieler Sprotten. Boltze. 20 Stüd junge Kanarienhühne sind zu Auttelpforte 5.

dür Bildhauer u. Steinmeken! Meine in Weimar befindliche Steinbild-hauerei ift Krantheitshalber mit ober ohne Tandsteinbruch zu verfaufen.

Gustav Linsenbarth, Bilbhauer.

Gustav Linsembarth, Dilhopater.

Alf täglich frijch Wlüblierz 6 bei

S. Bachmann.

Sin gebr. Pianojorte billig zu verfausen.

Sel zagt die Exped. d. Bl.

Eddit angesertigte Wöbel zu billigen krein empfieht H. Bergmann,

Tichtermitz, Fleischerz, 31.

Eine eleg. Waaren-Etagère für Schaufenfter 2c. vorzüglich paffend, bun-til mit reicher Bergolbung, und mahrend ber Rochsunge-Ausstellung benutzt, ist zu ver-faufen Brüderstr. 6, 1 Tr. Eine Causeuse ift billig zu verfaufen Liliengaffe 7.

1 gebr. Schlaffopha, 1 Wajdtifch, 1 Gar berobehalter zu verfaufen Rannifcheftr. 18, I. Sopha, Matratien u. Bettitellen empf sill Fink, Lapszierer, gr. Ulrichjir. 52. Künstliche Zähne,

Klomb., Reparat., Zahnichm. beseitigt J. Sachse jr., gr. Märkerstr. 4, II.

3wei Piesserflichter, die selbsiständig artinen fonnen, werden jum 15. Oktober bei obem Salair nach außerhalb gesucht. Ossert erferter nuter 5. 4067. die Annenn-Expe-tition von M. Trieft, Halle a/S.

Ein gewandter Kellnerburiche wird ym 1. Ottober gejucht (H. 52946.) im Fürstenthal.

Der hinter die unverebel. Anguste Muche gen. Schumann aus Fragdorf wegen Diebstabls unterm 10. September d. 3. erlassen Stedbrief ist erledigt. Hands. Hands. Dalle a/S., den 26. September 1878. Der things. Staats-Anwalt.

Befanntmachung.
3n hiefiger Stadt bestehen gur Beit folgenbe amtliche Bertaufsstellen für Boft

hieinger Stadt besiehen jur Zeit folgende anutioge Vernaufsstellen jur Posts 18.:

beim Raussamm Herrn C. S. Spiertling, Leipzigerstraße 27,
bei den Raussent Herren Steinbrecher & Jasper, Leipzigerstraße 1,
beim Raussen Herren Feren Steinbrecher & Jasper, Leipzigerstraße 1,
beim Raussen Herren F. W. D. Dittmar, Geststraße 60,

L. S. Worts, yz. Zeinstraße 53,

B. W. Brist, yz. Zeinstraße 53,

L. S. Beech (in Virma Ernst Boiget), yz. Klaussstr. 22,

B. S. Kikzing, Schwererstraße 43,

Ernst Beher, Herrestraße 5,

R. K. Kikzing, Schwererstraße 43,

Ernst Beher, Herrestraße 5,

R. S. M. Ernstguer, Verenstraße 43,

L. S. M. Ernstguer, Verenstraße 43,

Benne, Keipzigerstraße 77,

Gustab Henning, Domplaß 8,

D. Glauss Henning, Domplaß 8,

D. Gusting, Dorotskenstraße 11 u. Korspraße 14c.

Padelermeister Herrn C. Gandig, Klausskorstraße 21,

Kaussammen har, Kleinstraße 36,

Ernst Zeichunar, yr. Walstraße 29,

J. Leinter, Geststraße und Scharrngassende 1.

Mendbegirf sind deren eingerichtet

15/16) = 17) =

3m Landbeşirf sind beren eingerichtet 1) bei Hern C. Reiche in Dölau, 2) C. Schmalfuß in Valjendorf, 3) G. Köppe in Metelben und 4) C. Hartbopf in Lettin.

4) = C. Harftopf in Lettin.
31 Giebichentein bestehn folgende Bertaufsstellen:
1) beim Kaufmann Derrn C. Bötzel, Trothaerstraße 25a.
2) - Ed. Beher, Keistraße 36,
3) - E. C. Echelbe, ar. Gofenstraße 1a,
4) = Restaurateur Herrn Rüstler, Burgstraße 37.
Halle, den 5. Juli 1878.
Raiserliches Poit-Amt Kr. 1.

Mein Lager von **Bunt-Stickere**l ift anf das Neich-haltiglie fortirt und offerire musterfertige Schuhe für 1,50, Caftor-Aiffen von 2 Mark an. Alexander Blau, Leipzigerstr. 102.

Meinen werthen Runden zeige hiermit ergebenft an, daß ich mit hentigem Tage mein Beichaft nebft Wohnun

aus Schulgalle Ar. 4 nach

verlegte. Indem ich mich bestens empsehle, zeichne gochachtungswoll

F. Gregorius, Schneidermeister. Daselbst fein möbl. Zimmer nehft Kabinet sofort zu vermiethen. (T. 4079.)

## Stadt-Schützenhaus

(Königsplatz.) 311 Folge der Einbernfung nach Bosnien Sonntag den 29. September Nachmittags 4 Uhr Grosses Extra-Concert,

ausgejührt von der berühmten und befaunten

Budapester Zigeuner-Capelle
(Horwat Marzi),
nuter Direction ihres Capelluciters
Farkas Möße
in ihren eleganten Antional-Coftümen.
Cutrée 50 Pig. — Kinder irei. — Programm gratis an der Kaise.
Billets 3 Seine à 1 1/16 jind in der Cigarren-Damblung der herren Steinbrecher & Jaiper zu bekommen.

Müller's Pellevue. She sente Sountag von Rachmittag 31/2 Uhr an Frei-Concert.

Bei ungünftiger Witterung im Saale.

Rallmusik mit freier Nacht. Hermann Schade. (T. 4072.)

Gallhof zur Morikburg. BE at PE 48. Bente Conntag

freier Nacht. Ball mit Anfang 6 Uhr.

Freyberg's Garten. Sonntag den 29. September von Abends 8 Uhr an

Sente Sonntag von 61/2 Uhr an Ballmusik mit freier Nacht. Krünzehen. H. Hausmann.

Arbeiterinnen auf Herrens, Damens und Kinderwäiche gesucht. Meldungen mit Probearbeit bei J. Rosenberg, gr. Mrichstr. 11.

Auf **Aoniettionsarbeit** geißte Madden jucht gr. Sanbberg 9, part. rechts. Ein fräst. Mädden sir b. Nachmittag bei ein Kind gejucht gr. Märterstraße 7, L. Ein reint, seißiges Mädden zur Auswartung gesucht alter Markt 21, im Laben.

Drb. Radden werd gesucht u. nachgew. burch Panline Fledinger, fl. Schlamm 3. Ein Dienstmädden mit guten Zeugnissen gesucht

genupt Stephen, in Kiche erfahren, w. sofort nach Fran Fleckinger, Hauffacen, v. sofort nach Fran Fleckinger, Haufface 1.
Ein auft. j. Mädchen mit den besten Zeugenissen nuch eine Stelle als Ladens ob. Büffets manniell. Geft. Off. A. N. 1220 politagernd Magdeburg einzusenden.

Gine Aufwartung gefucht Ronigftr. 21, I. Endburthsigafterinnen, Rochmaniells, Jungiern, Etabennädden, Berzählerinnen u. Mödgen f. Riche u. Handigen f. Riche burch grau Kinneweiss, gr. Märferstu. 18.

Feri. Rochnamiells, fovie auch jüngere, welche die Lebrzeit beenbet, Ladenzmaniells in gut empfosiene Mädden juden sofort u. später Settlen burch frau Deparade, gr. Schlamm 10.

Eine gewandte Ladenmamfell erhält jof. tellung d. Frau Nöhider, Anttelpforte 5. Ein Bjerdelnecht erhält baselbst Stelle.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt. Prof. Kohlschütter.

Kindergarten.

Antibutytit.

3ur Theitundine an einem Brivatziefel, in dem eine junge Dame, jeitherige Schülerin der Unterzeichneten, nach Fröbel ficher Merthabe unterrichtet, werden noch einige Kinder im Alter von 2½ bis 7 Jahren aus seinen Familien gewindigt. Bereis drorsjen und gittigst entgegen Frau Dr. Gruttich, Louisenitrafs in Abna Seillneim, Vonischerin des Ambergartens zu Giebtichenitein bei Halle als.

Privatunterricht im Französischen spec. an Schüler der oberen Classen des Stadtgymnasiums zu ertheilen gesucht. — Bald. Anmeld. sub **P. 20** in d. Exp. erb. Gutes Schweinefutter ift abzulaffen

fl. Klausstraße 13, part. An ein geehrtes Publikum!

Wer Stiefelsohlen incl. Flede für A. 2,25 u. s. w. macht, verschenkt nichts! Unterzeich-neter verspricht nach Uebereinkunft dieselben noch billiger zu liefern, under berielben Ga-rantie wie jeder Andere. 28. Halle, Schuhmachermstr., III Bereinsstr. 4.

Möhelfilhpol werben billig angenommen Tanbengasse 14. W. Liebing's

Barbier= n. Saarichneide-Cabinet, alter Martt 28, hatt fich bem geehrten Publitum bestens em-

port pfohlen. Rafiren 5 &, Saarichneiben 15 &, Damenhaare werden gefauft.

"Hôtel jur Tulpe." Sente Sountag u. Montag d. 30. d. M. Grosses Extra Concept, gegeben von der gefammten Capelle bes Herrn Mufitsierter Thieligher.

Anf. Abends 8 Uhr. Entrée 30 &

Frenberg's Garten.
Sonntag den 29. September Grosses

Nachmittag - Concert

won ber wolfständigen Capelle des Staddmusite birector W. Halle. Anfang 3½, Uhr. Entrée 30 & Stange's Restaurant,

Grajeweg 21, empfiehlt franz. Billard zur fleiß. Benutzung.

9. Merseburgerfraße 9.



In verkaufen.

Der außer Betrieb gesetzte Keisel ber Warm-wasserheizung in der Mädchenburgerschule soll verkauft werden. Derselbe liegt im Schulverkauft werden. Derfelbe liegt im Schul-hofe. Offerten sind bie zum 3. October cr.

Halle, den 25. September 1878

Per Stabtsmarth B. Schulty. Per Stabtsmarth B. Schulty. Prima Magd. Sauertoli. Bottze. Büdlinge! Büdlinge! Bottze.

l'einwollener Geraer Kleiderstoffe, schwarze Stoffe in jedem Cenre in reichner Auswahl zu

fehr foliden Breifen bringe meinen werthen Kunden in freund-liche Grinnerung.

Wittwe Knüpfer. Kannijhestr. 3, Hof, links.

Keuchhustensaft, einzig helfenbes Mittel, à M 3 nur Engel=Upothele, Leipzig.

Merzten besonbers empfohlen. Hunyady - Laszlo Bitterwasser das stärkste und kräftigste Ofener Bitterwasser.

Hunyady-Laszlo-Bitterwasser-Extract BILLET WASSET - EXTRACT aus den Salzen obigen Wassers an der Quelle selbst erzeugt. Von besonderem Werthe für Soleh, die kein Wasser vertragen, namentlich Kinder. Auf Reisen ausserordentlich praktisch, da in der Westentasche zu tragen. 1

Schachtel 50 Pf.

Zu haben in allen Apotheken, Pro-guen- und Mineralwasser-Handlungen. General-Depót für das Buttsche Richt: R. H. Paulcke, Leipzig-General-Depót für Halle a/S. Helmbold & Comp. sowie durch alle dortigen Apotheken zu beziehen.

Alte Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken, bis 9 Zoll hoch, in ganzen und vorgeschriebenen Längen bis 24 Juh offe-rirt zu sehr billigen Preisen Ferdinand Korte in Halle a/S.

Gin ziemlich nener Stutzflügel, vor-zügliches Gremplar, Berhältniffe halber billig zu verfanfen Wilhelmftroße 5, part.

gügliches Exemptat, au Verfaufen Wilhelmitroße 5, part.
Wegen Aufgabe einer größeren Wirthichaft stebt ein wenig gebrauchter Glas-Landauer für 800 M billig zum Berfauf. Zu erfragen bei Ed. Elnser, Bagenjabrikant, Ranmburg a.S.

Naundurg a.S.

Neue Meiderferrefüre, obale Tijdje,
Nohritühle, 2 thür. Meiderichräufe, Beitlerichräufden, Waichtiche, große gefehlte
Tröge verlauft billig

M. Votgt. Tijdsermeister, Geihiftr. 21.

Neue Betten, Dechett, Unterbett, 2 Kopffissen von 12 % an, genähe Intetts billig
bet

Bentlwitz,
große Kittergasse 18.

Riegenbock zu verfausen Spite 23.

Schräufe. Sonbas, Seftrefüre, Tijds. Stilbse.

grope ditting Spige 23. **Ziegenbod** zu verkaufen Spige 23.
Schränfe, Sphaß, Sekretäre, Tilde, Stilhle, Bettift, gut erb., verk. Brunoswarte 6.

Auszugtijch, Küchenschank, Kleiberschank Schlierschof I. L.

Gerftenftroh ju vertaufen Saalberg 2.

Böttcher=Spähne Blücherstraße 3. Leere Weinflaschen fauft Leipzigerstraße 102.

Ein eiserner Stuben=Rochofen wird 31 unfen gesucht gr. Berlin 13, I.

faufen gesucht gr. Berlin 13, I. Möbel u. getr. Aleidung, Betten, Wäsche fauft Frau Hohmann, fl. Ulrichftr. 1b.

mb Labenstube, auf Bunsch auch mit Bohnung, ist sofort ober später zu vermietsten. Räheres bei herrn henze im hause ber "Forelle".

"Forette".
Laden mit Ladenstube, auch passend zum Comtoir, Räge der Bahn, sowie größere Logis in 1. u. 2. Eftage zu bermiethen, 1. Detober er. beziehbar, Charlottenstraße 2.

Neue Promenade 15 ist die Bel-Etage zum 1. October oder später zu vermiethen. (§. 52888)

Eine geräumige Bart.-Wohung ist preiswerth zu vermiethen 11. zum 1. Ofteber zu beziehen Geistlraße 25.

Befanntmachung.

Bei ber heute stattgehabten Bersosjung der zur planntäßigen Amortisation pro 1879 bestimmten Obligationen

onen ber städtischen Anseihe de 1818 à  $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$  und " " 1848 à  $4\frac{0}{0}$ "

finb folgenbe Nummern gezogen worden:

Lit. A. Pr. 49. 242. 400, 556. 763. 768. 801. 915. 1002. 1076. 1193. 1382. 1561.

1650. 14 Schief 300 M

Lit. B. Pr. 1462/2. 1482/2. 2 Schief à 150 M

Lit. C. Pr. 1587/4. 1614/4. 1637/2. 1863/1. 4 Schief à 75 M

Lit. D. Rr. 1655/4. 1655/6. 1692/5. 1696/1. 1696/10. 1704/9. 1710/10. 1717/3.

1717/4. 1717/10. 1730/2. 1730/8. 1733/3. 1733/4. 1741/6. 1741/10. 1746/7. 1757/4. 1762/8. 20 Schief à 30 M

II. Unitipe de 1848. Lit. A. Mr. 10. 16. 17. 24. 89. 101. 103. 135. 8 Stild à 300 & Lit. B. Mr. 514. 517. 520. 529. 4 Stild à 150 &

Die Insaber bieser Dbligationen fordern wir sierburch auf, gegen Rückgabe berselben nebst laufenden Coupons und Talous, den Betrag der Obligationen von 1818 vom 2. Januar 1879 ab

Der Longutionen von 1848 vom 1. April 1879 ab berjenigen Phhigacionen von 1848 vom 1. April 1879 ab in migrer Kämmerei zu erhoben. Bon ten gebachten Tagen ab hört die Berzinjung auf. Der Betrag etwa festender Coupons wird vom Cavitate gefürzt. Wir sorbern hierbei die Inhaber bereits früher ausgelooster und getündigter Obliga-

von der Anleihe de 1818 Ar. D. 1696/8 und 1760/3 à 30 M zum 2. Januar

bon der Amerike del 188 Fr. I. 1903/8 und 1703/8 20 M ginn 2. Innation 1877 und D. 1757/8 zim 2. Januar 1878 gefündigt; von der Anleihe de 1867 Ar. B. 409. 1507. 2228. 3644 å 300 M und C. 5128. 5415. 5460. 5736. 5851. 6016 å 150 M zim 1. April 1878 gefündigt, jur Bermeidung femeren Zinsverlijtes auf, diese Obligationen alsbald einzureichen und den Betrag dassifir zu erheben. Halle, den 18. September 1878.

Ber Magistrat.

Bekanntmachung.
Diesenigen Einwohner der Landgemeinden des Saaltreises, welche im Jahre 1879 ein dieher betriedenes Dausstragewerbe sortieben der ein soldes neu ansangen wollen, werden hierdurch ausgesordert, sich im Laufe des Monats Ottober d. J. an den Woodentagen während der Bornittagssunden von 8 bis 12 Uhr in meinem Geschäftzimmer zu melden. Diesenigen, welche einen Hausitrgewerbeschein bereits bestigen, haben solchen, sowie ein Körtungsgegung ihrer Ortsbehörde, beisenigen aber, welche ein Hausstragewerde erst anfangen wollen, außer einem Zeugniß über ihre disherige Kührung auch einen Nachweis über ihr Alter beignbringen.

Sämmtliche Gemeindevorsteher haben gegenwärtige Bekanntmachung zur Kenntnif Sammingen State and bringen.
palle a/S., ben 14. Septbr. 1878.

Der königl. Landrath des Saalfreijes.
C. v. Krojigf.

Befanntmachung.
Sinführung des Bortfarifes im telegraphischen Bertehr mit Angland.

1. Oktober 1878 ab wird im telegraphischen Bertehr mit Angland der Bortfarif Bom 1. Oftober eingeführt werben.

Wei den deutschen Telegraphenanstalten wird im Verkehr mit dem europäischen Rußland sür das gewöhnliche Telegramm auf alse Entserungen: eine Grundtage von Mark 0,40, eine Worttage von Mark 0,30,

erhoben werden. Im Berkehr mit den außereuropäischen russischen kändern kommt die Grundtage nicht zur Erhebung

n Erhebung. Die Wortgebühr beträgt für Telegramme: nach Kankafien: Mart 0,75, nach den übrigen Gebiestheiten des afiatischen Rupsands: westlich vom Meridian von Werthne-Udinst Wart 1,45, östlich besselben Werddand Mart 2,35. Der General: Postmetster.

Stephan

Schulfache.

Die Aufnahme resp. Krüfung der sir die Bürgerschule und die Borschule in den France'ichen Stiftungen angemeldeten Schister sindet Wontag den 7. October von 8—11 Uhr in dem Conserenzimmer der deutschen Schulen statt. Anmeldungen können nur noch für die Borschule mit Ausnahme der letzten Kasse augenommen werden. L. Bilke.

angenommen werben.

Gabelsberger'sche Stenographenverein

unter billigen Bedingungen einen Eursus für Anfänger eröffnen. Anmelbebogen, aus welchen alles Nöthige ersächtlich, liegen aus bei den Herten **Beddy**, Leipzigerstraße 85, **Eruff**, gr. Ulrichstraße 6, sowie im "Jägerhof" und der "Eljässer Laverne."

Muf bas Institut für Heilgymnastik, welche sich mit der Heilung von krummem Rückgrat, hoher Schulter u. Hifte, schiefem Hals, ichtechter Haltung, Wuskelschwäche und Lähmungen beschäftigt, erlaubt sich ausmerstam zu machen Salle a/S., Sophienftrage 16 a.

Abonnement-Concerte.

Wie früher finden im Laufe des Binters 4 größere Symphonie-Concerte unter Heranziehung auswärtiger namhaiter Solisten flatt.

mziegung auswartiger tunnigniere Blatz für 4 Concerte toftet 9 A, ein eingelnes Concert minbestens 3 A. Wir bitten, die Subscription mit Angabe ber gewünschen Platze in mitunterzeichneter

Buch- und Musikalienhandlung bewirken zu wollen. M. Niemeyer, gr. Steinstraße 66. F. Voretzsch.

Tanz-Unterricht.

Wie in den früheren Jahren beginnt unser Cursus für Privatzirkel wie für grösser Abtheilungen in der letzten Hälfte des October Im Saale des Kronprinzen. Gefl. Anmeldungen werden Louisenstrasse 10, p., jederzeit gern entgegengenommen.

Die Kunstdruckerei und Färberei von *H. Lauguth* in Dessau

empfieht fid jur Herbstion für alle in bied dach ichlagende Arbeiten. Billige Breife, prompte Ausführung. Annahmestelle bei Moritz Fuchs, gr. Ulrichsir. 37.

Die I. u. III. Etage, getheilt, sefort zu ver-ethen Henriettenstraße 1. miethen

miethen Semercupesser.
Eine gesunde und freundliche Wohnung sir 600 ober eine zu 445 M ift noch zu ver-miethen große Ukrichstraße 56. Wauergasse 1, am Waisenhause, eine herrich Wohnung von 6 heigt. Vielern zu vermiethen

Abor bierteljährlid

die Poft

No. 2

Bu

freibt die Die rl er Schaup

Theilnahme

Wiedergenej welche ihm und Frische, ju thun ve dranges ent Es w erhabene G gleitung se

Rinigebaufe

pehingen d iden Bolfe, in den Ern

viderung de in Gürzeni gebrachte H Große

equingen wo uid jeden a eine neue L tite, welche

gewährten jeute bis 3:

Aber

haben, diese darjubringer und der Be

om tiefen S

inen auch sinlicher B vreußischen

an bie kassel erinnert, wo kassel berei heste im C

fte ein Ble

ein wenig "Ich Chocolabe linnen Sie

nellen, abe

inem Herb Einige

tag hervor tarte Eins Frau fo und so

nich lieber "So kochtöpfcbe

"Da and der T

von schnit velche fre varen. I

nichte ben Diese

und bereit Dani

Balb begann zu "Ach, "Ich habe

Made iestehen gel o lange Ze

und jederzeit zu beziehen.

Eine Wohnung von 4 Stuben, einigen Kammern und Zubehör ift sogleich ober zum 1. October zu vermiethen im Fürstenthal.

Obere Leipzigerstraße 45 (Thor-Nahe) ist die II. Etage, 4 Stuben, 4 K. u., p. 1. April 1879 anderweit zu be-ziehen. Näheres im Hause parterre oder Leipzigerstraße 103, II rechts. Wohnung zu 80 % 1. Oct. zu bez. Wearft 17.

October Barterreiv. ju v. hermannftr. 3.

Schmeerstraße 13 ift eine freundt. Wohnung, beiteh, ans 3 Stuben, 2 K., K. und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. (H. 52937)

Logis, St, K., K. u., in der Wuchererser, per sosort zu beziehen, a 48 % Räheres Leipzigerstraße 103, II. Eine Wohnung, 3 St., 2 R., E., zu ver-iethen gr. Ulrichstraße 18.

miethen gr. Mirchftraße 18.
Die Parterre-Stube nehft Kabinet, früher Beinftube, jest Comtolr, ift sogleich zu ver-miethen. h. Beber, Barfäßerstraße 16.
Bermiethung.
Eche ber Charlotten und Augustastraße, Räße der Bahn und Possifraße, sind herr schaftliche Logis sowie ein iconer Eckladen jo-fort au verwießen. ort au permietben.

**Bithelmstraße 5** ist eine herrschaftlich eingerichtete größere Wohnung für 1. April zu vermiethen. Näheres part.

St. u. R. zu vermiethen, gleich zu beziehen Steinweg 1, II, linte zu erfragen.

Königsplatz 3 zu vermiethen: die H. Etage jetzt oder später. Die Bel-Etage per I. April a. f. Beide Wohnungen, herrschaft-lich eingerichtet, mit Warm-Wasser-Heizung versehen, mit oder ohne Pferdestall, sowie Garten.

Zu vermiethen Bel-Gtage Königstraße 3 Königstraße 32.

Leipzigeritrafze 11 ist die I. Etage sosort oder 1. April, die 2te Etage 1. Januar oder 1. April 1879 zu ver-

Eine Bohnung für 270 A. 3. 1. October beziehen R. fl. Sandberg 16, p. u beziehen

Trodene Reller = Räume

find billig zu vermiethen. Zu erfragen bei Panline Fledinger, il. Schlamm 3. Wishl. Stube alter Warft 2, II. Frol. möbl. Stube mit K. (part.) zu ver-iethen Schülershof 10 am Markt. Um Markt eine möbl. Stube u. K. mit o. ohne Kost an 1 oder 2 Herren zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine fein möbl. Stube nebft Schlaftabinet id eine Wohnung für 60 % sofort zu veriethen Magbeburgerstraße 2. miethen Eine fein möbl. Stube billig ju vermiethen Bernburgerstraße 13 f, p. Eine möbl. Stube nebst Kabinet ist vom

October an zu beziehen Schulberg 5, gegenüber ber Universität.

Eine elegant möbl. Wohnung fofort gu be-ben Schulberg 2. Fein möbl. Zimmer nebst Kabinet zu ver-miethen Anhalterstr. 11, Iinis parterre.

Möbl. St. mit B. mon. 3 % Tröbel 17. Möbl. Stube 1. October Dachrigg. 5, II. Möbl. Stube mit K. zu vermiethen Breitestraße 6.

Frdl. möbl. St. u. R. verm. gr. Ulrichftr. 28, Möbl. Wohnung Augustastraße 3, p. Jein möbl. Wohnung Brüderstraße 13, II. 1 möbl. Zimmer f. 2-1 H. alt. Markt 15, I. Ein möbl. Zimmer gr. Steinftr. 36, III.

Gine freundliche möblirte Stube mit Rabinet, Ansficht auf den Marttplat, billig zu vermiethen Martt Rr. 5. billig zu vermiethen Wartt Nr. 5.
Eine freundl. möbl. Stube mit Rabinet pr.

1. Oktober billig zu vermiethen Rannischeftraße 18, II.

